Pressemitteilung

Mit Erweiterung im ganzheitlichen Fertigungsmanagement­system von iTAC Material- und Produkt­transport in der Produktion kontrollieren und steuern

Kontinuierliche Materialversorgung mit neuem „Transport Control Module“ der iTAC.MOM.Suite

Montabaur, 8. November 2021 **– Der MES-Spezialist iTAC Software AG (**[**www.itacsoftware.com**](http://www.itacsoftware.com)**) hat in sein ganzheitliches Fertigungsmanage­ment­­system** **iTAC.MOM.Suite das neue Feature „Transport Control“ inte­griert. Damit ist die Einbettung der Material- oder Produktlogistik in das Produk­tionsmanagement möglich. Beliebige Transportanforderungen im Shopfloor lassen sich so zuverlässig realisieren. Dabei können unter­schiedliche Anwendungsfälle wie Trans­portauftrags­generierung nach Material- oder Produktionsbedarf und vieles mehr umgesetzt werden. Dies steigert die Kontinuität und Effizienz in der Logistik und Produktion deut­lich.**

„Mit dem neuen Feature Transport Control, welches in die iTAC.MOM.Suite integriert wurde,lassen sich Material- und Produkt­transport in der Produktion kontrollieren und steuern. Das Ziel für den Transport ist es, die Materialsituation zu überwachen und Materialanforderungen vorzubereiten. So lässt sich die Kontinuität der Produktion ohne Unterbrechungen an der Produktionslinie oder einer Station gewährleisten“, erklärt Peter Bollinger, CEO der iTAC Software AG, eine Tochtergesellschaft der Dürr AG.

Die iTAC.MOM.Suite ist ein ganzheitliches Fertigungsmanagementsystem, das alle erforderlichen Funktionen für die Vernetzung und Automatisierung von Prozessen abdeckt. Es ist modular und skalierbar aufgebaut und lässt sich durch seine Offenheit nahtlos in die digitalen Plattformstrategien der Kunden integrieren.

Die bisherige MES-Lösung von iTAC wurde somit zum MOM (Manufacturing Operations Management)-System und im Zuge dessen jüngst um neue Module bzw. Servic­es erweitert und auf eine offene Architektur gehoben. Zu den neuen Features zählt unter anderem das „Transport Control“ und deckt unter anderem den CRP-Use Case ab.

„CRP steht für Continuous Replenishment Process und sorgt für die kontinuier­liche Materialversorgung. Es baut auf der Funktion Transport Control auf und bildet den smarten Teil des Tools. Während Transport Control jegliche Trans­porte abbildet, verwaltet CRP die Transporte mit genaueren Angaben zu Zeit, Ort, Qualität und Menge. Transport Control kann auch ohne CRP eingesetzt werden“, erklärt Peter Bollinger.

**Just-in-time Transportprozesse von Material für die Fertigung steuern**

Das neue Feature ermöglicht die Steuerung von manuellen und automatisierten Transportkonzepten durch bedarfsgerecht erstellte Transportaufträge aus dem MES. CRP ermittelt und erstellt dabei die entsprechenden Transport­aufträge anhand der laufenden Produktion und sendet diese an die entsprech­enden Trans­portmittel wie AGVs, Gabelstapler oder manuelle Transport-Tools. Jedes Transportmittel, das manuell oder automatisch gesteuert wird, sowie jeder Ver- und Entsorgungsprozess kann mit Transport Control geplant, gesteuert und überwacht werden.

Alle Transporte sind in Bezug auf Zeit, Ort, Qualität und Menge abstimm­bar und der automatisierte Materialtransport passt sich optimal an die Produk­tion an. Die Anbindung an Systeme wie ERP, WMS und andere Transport­systeme ist ge­währleistet. Eine Verwaltungsoberfläche aller Elemente für Topologie, Trans­portmanagement und Bedarfsberechnung ermöglicht das zentrale Management.

**Mit neuem Feature einfach Transportanforderungen realisieren**

Der Einsatz von Transport Control bringt zahlreiche Vorteile in der Praxis mit sich. So können beliebige Transportanforderungen im Shopfloor realisiert werden. Außerdem lassen sich dadurch viele Anwendungs­fälle wie Trans­portauftrags­generierung nach Material- oder Pro­duktions­bedarf umsetzen. Mit dem neuen Feature ist zudem eine Einbettung der Material- oder Produktlogistik in das Production-Management möglich. Das Feature ermöglicht einen Wandel der Logistik von einer entfernten reaktiven oder planerischen Rolle zu einer integrativen Rolle. Zudem lassen sich Reaktionen auf Änderung­en in der Pro­duktion schneller in logi­stische Prozesse einbringen.

Peter Bollinger erklärt: „Durch das neue Feature können wir die nahtlose Ein­bettung der Werkstück-Logistik in den Produktionsprozess erzielen sowie die Nutzung automatischer oder manueller Transportkonzepte zur Verbindung von Prozessschritten gewährleisten.Transport Control fördert die Reali­sierung von Just-in-Time-Prozessen bei der Materialbereitstellung für die Fertigung.Dies führt zu höherer Flexibilität und Kosten­optimierung in der Pro­duktion.“

**Ein Bild, das Text, drinnen, Lagerhaus enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

*Kontinuierliche Materialversorgung mit neuem „Transport Control Module“   
der iTAC.MOM.Suite*

**Kurzporträt**

Die iTAC Software AG, ein eigenständiges Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbau­konzerns Dürr, bietet internetfähige Informations- und Kommunikationstechnologien für die produzierende Industrie. Das 1998 gegründete Unternehmen zählt heute zu den führenden MES-Herstellern. Die iTAC.MES.Suite ist ein Manufacturing Execution System, das weltweit bei Unternehmen unterschiedlicher Industriezweige wie Automotive, Elektronik/EMS, Telekommu­nikation, Medizintechnik, Metallindustrie und Energie zum Einsatz kommt. Weitere Systeme und Lösungen zur Umsetzung der IIoT- und Industrie 4.0-Anforderungen runden das Portfolio ab. Die iTAC Software AG hat ihren Hauptsitz in Montabaur in Deutschland sowie eine Niederlassung in den USA, China und Japan, und verfügt über ein weltweites Partnernetzwerk für Vertrieb und Service. Die Philosophie von iTAC ist es, Menschen, Daten und Systeme miteinander zu verbinden.

Der Dürr Konzern zählt zu den weltweit führenden Maschinen- und Anlagenbauern mit ausge­prägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung/Industrie 4.0. Produkte, Systeme und Services von Dürr ermöglichen hocheffiziente Fertigungsprozesse in unterschied­lichen Industrien. Dürr beliefert Branchen wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau, die Chemie, Pharma- und holzbearbeitende Industrie. Das Unternehmen verfügt über 92 Standorte in 32 Ländern und zählt weltweit 16.500 Mitarbeiter.

Kontakt

iTAC Software AG

Natalie Wolodin

Inbound Marketing

Tel.: +49 2602 1065 216

Fax: +49 2602 1065 30

E-Mail: [natalie.wolodin@itacsoftware.com](mailto:natalie.wolodin@itacsoftware.com)

[www.itacsoftware.com](http://www.itacsoftware.com)

PR-Agentur:

punctum pr-agentur GmbH

Ulrike Peter

Geschäftsführung

Tel. +49 211 9717977-0

E-Mail: [pr@punctum-pr.de](mailto:pr@punctum-pr.de)

[www.punctum-pr.de](http://www.punctum-pr.de)